



1 Reykjavik mit Konzerthaus Harpa © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Gullfoss © Ragnar Th. Sigurðsson 3 Nordlicht © Ragnar Th. Sigurðsson

WinterReise rund um Island

Auf den Spuren des Polarlichts

- + Eishöhlen- oder Gletschertour am Vatnajökull
- + Mývatn Nature Baths
- + Diamond Circle im Norden Islands mit Mývatn und Goðafoss
- + Ikonische Berge und Buchten im Osten: Eystrahorn, Lónsvík u. Vestrahorn

Island im Winter darf immer noch als Geheimtipp gelten: Im Winter verzaubern gefrorene Wasserfälle, die weichen Lichtstimmungen und mit etwas Glück das farbenprächtige Spektakel der Nordlichter jeden Fotografen und Naturbegeisterten. Die grandiose Natur-Schönheit zwischen heißen Quellen, Vulkanlandschaften und Naturwundern wird auch Sie faszinieren.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern bzw. Flug von München nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian (ca. 21.00 - 00.25 Uhr) non-stop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel nach Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik - Borgarnes - Akureyri. Wir fahren unter dem Hvalfjörður Richtung Borgarnes und entlang des schönen Hrutafjörður in den Norden Islands. Über Hochflächen und Täler erreichen wir den Skagafjörður-Distrikt, der seit Jahrhunderten für seine Pferdezucht bekannt ist. Auf der letzten Etappe geht es über die Hochebene der Öxnadalsheiði schließlich nach Akureyri. Die „Hauptstadt des Nordens“ liegt besonders schön am Eyjafjörður.

3. Tag: Akureyri - Goðafoss - Mývatn - Mývatn Nature Baths. Unser erstes Highlight ist der Goðafoss, einer der reizvollsten Wasserfälle Nordislands. Nicht weit entfernt liegt der Mývatn, an dessen Südufer wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir erkunden, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Besuch der Mývatn Nature Baths (inkl.). Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Hier besuchen wir die dampfenden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir.

4. Tag: Mývatn - Ostfjorde/Borgarfjörður eystri - Egilsstaðir. Über die Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur und in das Flusstal der Jökulsá á Brú, dem wir bis in die Ostfjorde folgen. Bis heute einer

der Geheimtipps des Landes mit teils farbenprächtigen Fjordhängen ist der Borgarfjörður eystri. Das Besichtigungsprogramm heute ist abhängig von der Wetter- und Schneelage vor Ort. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir, die größte Stadt in Ostisland.

5. Tag: Egilsstaðir - Ostfjorde - Hornafjörður. Heute erkunden wir das Gebiet der eindrucksvollen Ostfjorde: Entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde geht es Richtung Süden zum mächtigen Vestrahorn, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Fjordhänge genießen können. Ab Höfn begleiten uns erste Gletscherzungen und Eisbrüche von Europas größtem Gletscher, dem Vatnajökull (8100 qkm), inmitten Europas größtem Nationalpark bis zu unserer Unterkunft.

6. Tag: Hornafjörður - Eissees Jökulsárlón - Vatnajökull-Nationalpark (UNESCO-Welterbe) mit Eishöhle bzw. Gletscherwanderung - Skaftafell - Kirkjubæjarklaustur - Vík. Morgens besuchen wir den Eissees Jökulsárlón: Umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, ist er von zahlreichen Eisbergen bedeckt. An der vorgelagerten Küste liegen glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand - mittlerweile spricht man von der „Diamond Beach“! Eines der Highlights ist der anschließende Besuch einer Eishöhle innerhalb des Gletschers: Wir tauchen in eine unwirkliche Welt aus Eis ein, strahlend weiß oder in verschiedenen Blauschattierungen, mit Einschlüssen von Lavastaub - Zeugen vergangener Vulkanausbrüche. Sollte die Eishöhle (aus Witterungsgründen) nicht zugänglich sein, erleben wir das Labyrinth aus Eisformationen auf der Gletscheroberfläche des Vatnajökull bei einer kurzen Wanderung mit fachkundiger Führung. Schließlich durchqueren wir die riesigen schwarzen Sandstrände des Skeiðarársandur sowie





1 Vestrahorn, Mývatn © Prof. Sepp Friedhuber 2 Vatnajökull © Prof. Sepp Friedhuber 3 Eishöhle im Vatnajökull © Ragnar Th. Sigurðsson

des Mýrdalssandur und erreichen abends unser Hotel in Vík, ganz an der Südspitze Islands.

7. Tag: Vík - Skógar - Gullfoss - Geysir - Þingvellir Nationalpark - Reykjavík. Entlang der Südküste bestimmen zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u.a. der mächtige 60 m hohe Skógafoss sowie der zauberhafte Seljalandsfoss. Auch ein Besuch des sehenswerten Volkskundemuseums von Skógar steht auf dem Programm. Anschließend fasziniert der Besuch des wohl schönsten Wasserfalls in Island: Das Wasser der Hvítá stürzt im Gullfoss oder „Goldenen Wasserfall“ über zwei rechtwinklig zueinander stehende Stufen in eine gewaltige Schlucht. Unweit davon begeistert der Geysir Strokkur, der verlässlich alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Weiterfahrt in den Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

8. Tag: Reykjavík - Keflavik. Ein ausgiebiger Stadtrundgang durch die isländische Hauptstadt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dabei darf ein Blick auf die Hallgrímskirche (das Wahrzeichen der Stadt), den Stadtteich Tjörnin, die bunte Altstadt, den regen Hafen und auf das preisgekrönte Konzerthaus Harpa nicht fehlen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Für alle Reisenden steht das Hotelzimmer bis zur Abfahrt des Transferbusses zur Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Hotel, nur wenige Schritte vom Zentrum der Altstadt entfernt. Anschließend Transfer zum Flughafen Keflavik.

9. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien (ca. 01.15 - 06.15 Uhr), Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug nach München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Reykjavík:	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Berjaya Reykjavík Marina“ (7. Nacht und Tageszimmer am Abflugtag, am Hafen, nahe der Harpa, am Rande der Altstadt)
Akureyri:	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (zentrumstern)
Mývatn:	****„Sel-Hotel Mývatn“ (Skútustaðir am Südufer)
Egilsstaðir:	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (Stadtzentrum)
Hornafjörður:	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisseer Jökulsárlón)
Vík í Mýrdal:	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum)



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRW
31.01. - 08.02.2025 Semesterferien Wien, NÖ	Dr. Anna Maria Maul	
30.01. - 07.02.2026 Semesterferien Wien, NÖ	Preis in Ausarbeitung	
13.02. - 21.02.2026 Semesterferien OÖ, Stmk.	Preis in Ausarbeitung	

Flug ab Wien	€ 3.950,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.060,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.080,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.110,-
Flug ab München via Wien	€ 4.110,-
EZ-Zuschlag (inkl. Tageszimmer)	€ 815,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Keflavik und retour
- Transfers von Keflavik zum Hotel nach Reykjavik und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 4 Übernachtungen in ***Hotels und 3 Nächte in ****Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- zusätzlich Tageszimmer im ****Hotel am 8. Tag bis zum Flughafentransfer
- tägliches Frühstücksbuffet sowie 7 x 3-gängiges Abendessen
- Tour in eine Eishöhle bzw. auf dem Gletscher Vatnajökull
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Mývatn Nature Baths
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien bzw. € 180,- AIRail ab den Bundesländern/Zuflug München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

! HINWEIS: Aufgrund der Wetterverhältnisse im Winter (Stürme bzw. Schnee) können Straßen gesperrt und eventuell einzelne Besichtigungspunkte nicht erreichbar sein. In diesem Fall wird ein bestmögliches Ersatzprogramm unternommen. Ein Recht auf Rückerstattung besteht aufgrund „höherer Gewalt“ nicht.

